



# FREIWILLIGE FEUERWEHR HEMHOF E.V.



## Jahresbericht 2020

Am 24. Januar lud die Feuerwehr Hemhof seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Brandl in Hemhof ein. Zu den Gästen gesellten sich Bad Endorfs 1. Bürgermeisterin Frau Doris Laban sowie Kreisbrandmeister Manfred Gierlinger. Dieses Mal war es ein ganz besonderer Tag für den neuen 1. Vorstand Josef Linner. Er konnte bei seinem ersten Bericht vor 55 Mitgliedern viel Positives verkünden. Ganz im Gegensatz zur allgemein immer schwieriger werdenden Suche nach freiwilligen ehrenamtlichen Helfern in Vereinen, nimmt in der Feuerwehr Hemhof die Mitgliederzahl seit Jahren stetig zu. 220 Mitglieder sind seit Anfang des Jahres Teil des Vereins, davon 56 aktive Mitglieder sowie 12 Jugendliche. Diese sind das Fundament für die Wehr von morgen fügte Kommandant Franz Waldleitner hinzu und so baut auch in Zukunft die Feuerwehr Hemhof auf die hervorragende Nachwuchsarbeit unter der Regie von Jugendwart Josef Kriechbaum. Ihr können, so führte der Jugendwart fort, stellen sie bei zahlreichen Wettbewerben im und außerhalb des Landkreises zur Schau. Schriftführer Florian Bortenlänger verlas im Anschluss den Jahresbericht und die anwesenden Personen konnten sich das vergangene Vereinsjahr noch einmal in Gedanken vor Augen führen. Kassier Georg Waldleitner berichtete von einem soliden Kassenstand. Die Ausgaben im Jahr 2019 überstiegen allerdings die Einnahmen. Dies sei unter anderem an mehreren Sonderausgaben festzumachen die sich nicht jährlich wiederholen. Die anwesenden Mitglieder entlasteten daraufhin den Kassier und somit die Vorstandschaft. Zum Schluss durfte 1. Vorstand Linner zehn Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Zudem gratulierte er dem anwesenden Mitglied Richard Mittermaier zu seinem 70. Geburtstag mit einer Flasche Wein.

Am 26. Januar fand der Feuerwehrjahrtag in Stephanskirchen statt. Für die musikalische Begleitung sorgte in diesem Jahr die Familie Schillinger. Im Anschluss traf man sich zum Frühschoppen im Gasthaus Brandl.

Am 07. Februar fand eine Weinprobe im Feuerwehrhaus wegen der anstehenden Fahrzeugsegnung mit Bier- und Weinfest statt. Dazu wurden der Vorstandschaft von Sepp Obertinski beste Weine zum probieren gereicht. Vergnüglich ging es durch den Abend bei dem der Sepp zwischen den Gängen immer wieder einen Schwank aus seinem täglichen Arbeiten im Weinvertrieb erzählte und damit alle beteiligten zum Lachen brachte. Es war eine gelungene Weinprobe und die Vorfreude auf das Fest war riesen groß.

Am 03. März fand die erste Ausschusssitzung in diesem Vereinsjahr statt. Besprochen wurde hauptsächlich das im Mai anstehende Bier- und Weinfest sowie die Fahrzeugsegnung.

Ende März wurde aufgrund der Coronapandemie ein sogenannter Lockdown von der Regierung beschlossen. Daraufhin wurde auch das Vereinsleben auf „Null“ runtergefahren und alle anstehenden Termine wurden bis auf weiteres abgesagt. Schade, da man bereits mit den Planungen des Bier- und Weinfestes sowie der Fahrzeugsegnung auf der Zielgeraden war. Festwirt, Brauerei und Kirche waren organisiert sowie Örtlichkeiten, Festzug und Musik geklärt.

Am 23. Mai gratulierte Vorstand Linner unserem Mitglied Sebastian Böhm zu seinem 70. Geburtstag. Er überreichte dem Jubilar einen Gutschein von Uli Zeitler.

Am 01. Juli fand die zweite Vorstandssitzung statt. Nach gut drei Monaten traf man sich das erste Mal nach dem Lockdown, um langsam das Vereinsleben wieder aufleben zu lassen. Die Sitzung fand nicht wie bisher üblich im Gemeinschaftsraum statt, sondern aufgrund des

einzuhaltenen Abstands zum Nachbarn in der Fahrzeughalle. In einem Stuhlkreis und mit ausreichendem Abstand diskutierte man die Möglichkeit, die Fahrzeugsegnung im kleinen Kreis durchzuführen.

Am 10. Juli überreichte Vorstand Linner zusammen mit ZSG Vorstand Jürgen Weber einen Geschenkkorb an Sebastian Dettel sen. Dieser feierte seinen 85.Geburtstag. Im Anschluss an die Geschenkübergabe wurden die Gratulanten zu einer Brotzeit eingeladen.

Am 13.August fand die dritte Ausschusssitzung statt. Es wurden die letzten Details für die anstehende Fahrzeugsegnung unter freiem Himmel neben der Kirche St. Rupertus besprochen.

Am 16.August fand die Fahrzeugsegnung unseres neuen LF47/1 statt. Als Pfarrer konnte Klaus Hofstetter, für Musik der Halfinger Bläserkreis gewonnen werden. Die ortsansässigen Fahnenabordnungen waren zudem geladen. Aufgrund der Coronapandemie mussten die Feierlichkeiten im kleineren Rahmen und unter freiem Himmel durchgeführt werden. Zudem war das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes von und zum Platz zwingend erforderlich. Auf die Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern zum Nachbarn musste während der gesamten Segnung zusätzlich geachtet werden. Nach der Segnung gab es am Feuerwehrhaus die Möglichkeit, das Fahrzeug zu besichtigen.

Am 05.September fand die Hochzeit unserer beiden Mitglieder Maria Waldleitner und Maximilian Reh statt. Nachdem sie in der Kirche St. Rupertus in Stephanskirchen vor Gott den Bund der Ehe eingegangen sind, lud das Brautpaar anschließend die geladenen Gäste in das Yachthotel in Prien am Chiemsee ein. Aufgrund der Coronamaßnahmen konnte nur ein Teil der Vorstandsmitglieder an der Hochzeit teilnehmen. Mitglieder der Feuerwehr sowie Freunde überraschten das Brautpaar im Anschluss mit einer Einlage. Sie besangen in einem einstudierten Gstanzl die Geschichte der beiden. Die Weinstumm war dieses Mal etwas ganz besonderes und das nicht, weil sie ganz zum Schluss anberaumt war, sondern weil sie in diesem Fall auf einem Schiff stattfand. Es war sicherlich nicht nur für das Brautpaar ein besonderer Tag.

Kurz vor dem zweiten Lockdown in diesem Jahr feierte am 06.Oktober Christoph Schneider seinen 70.Geburtstag und lud den Vorstand zu einer Brotzeit ein. Linner überreichte zusammen mit ZSG Vorstand Weber einen Gutschein von Uli Zeitler, einen Bad Endorf Gutschein sowie eine Flasche Wein.

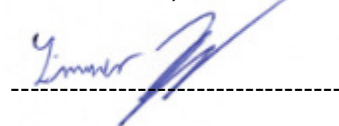
Trotz Lockdown und ausgestattet mit einem Geschenkkorb gratulierte zum 80.Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Hans Loferer 1.Vorstand Sepp Linner am 07. Januar. Natürlich wie in dieser Phase üblich, nur an der Haustüre und mit ausreichend Abstand.

Zudem gratulierte Linner am 11.Januar Karl Weber zum 80.Geburtstag mit einem Geschenk.

Wir wünschen uns sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder ein „normaleres“ Vereinsleben führen können. Bis dahin wünschen wir euch viel Geduld und Durchhaltevermögen. Bleibt positiv gestimmt und vor allem, bleibt gesund.

Hemhof, den 11.01.2021

Josef Linner, 1. Vorstand



Florian Bortenlänger, Schriftführer

